

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:

39/016/2013

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2012 des Amtes für Veterinärwesen und gesundheitlichen Verbraucherschutz (39)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	08.05.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2012 des Amtes 39 i.H.v. **36.865,23** EUR und dem vorgesehenen **Übertrag** von **0,00** EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2012 i.H.v. **0,00** EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von **49.234,57** EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den **Übertrag** erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 39 beträgt **7.974,78** EUR (2011: **8.367,74** EUR, 2010: **31.880,57** EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

In den Investitionshaushalt wurden **0,00** EUR übertragen (2011: **0,00** EUR, 2010: **0,00** EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 39 beträgt **28.890,45** EUR (2011: **34.075,65** EUR, 2010: **40.840,83** EUR) – ohne Produkt 1226 Fleischhygiene.

Es ist zurückzuführen auf:

2.3 Das Arbeitsprogramm 2012 konnte **wie geplant** erfüllt werden:

2.4 Der **vorgesehene Übertragungsvorschlag** ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

- 2.5.1
- 2.5.2
- 2.5.3

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 39 in 2012

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2012	67.234,57
geplante Entnahmen 2012 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (09.05.2012)	
für Prüfgeräte Untersuchungslabor Schlachthof	15.000,00 EUR
für weitere Prüfgeräte Untersuchungslabor Schlachthof	3.000,00 EUR
für	EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	18.000,00
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	49.234,57
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Akkreditierungen der Trichinenuntersuchungsstelle und der Bakteriologischen Untersuchungsstelle am Schlachthof	XX,XX
2.6.2 Vorhaltung für entstehende Kosten amtlicher Vollzugsmaßnahmen im Tierschutz- und Tierseuchenbereich	XX,XX
2.6.3 Anschaffung Geschäftsausstattung und Arbeitsmaterialien sowie Ausrüstungsgegenstände Erlanger Verbraucherberatungstage (Abt. 391)	XX,XX

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 0,00 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2012)

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 08.05.2013

Ergebnis/Beschluss:

1. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2012 des Amtes 39 i.H.v. 36.865,23 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 0,00 EUR wird zugestimmt.
2. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2012 i.H.v. 0,00 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 49.234,57 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Wüstner
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang